

Die Mikrobe im Mond

Washington. Neue Forschungsergebnisse unter der Leitung von NASA-Wissenschaftlern, die sich mit fünf Arten von Pilzen und Bakterien befassten, deuten darauf hin, dass einige von ihnen unter bestimmten Bedingungen auf der Mondoberfläche eine Zeit lang überleben könnten. Für die im [August in der Fachzeitschrift *Science Advances* veröffentlichte Studie](#) wurden die Mikroben in Modellsimulationen für drei Regionen in der Nähe des Mond Südpols – Nobile Rim, Connecting Ridge und de Gerlache Rim – getestet, wobei Umweltbedingungen zugrunde gelegt wurden, die auf Beobachtungen des Lunar Reconnaissance Orbiter der NASA und Daten zur Strahlenbelastung basieren. Die Simulationen zeigten, dass einige der Mikroben in bestimmten Gebieten – beispielsweise im Inneren von Kratern, die permanent im Schatten liegen – und zu bestimmten Jahreszeiten – Herbst und Winter – über Zeiträume von Wochen bis Monaten überleben könnten. Die beiden untersuchten Pilze erwiesen sich als widerstandsfähiger als die drei Bakterienarten. Die Pilzart *Aspergillus niger* war am widerstandsfähigsten. Astronauten haben *Aspergillus* auch schon im Inneren der Internationalen Raumstation gefunden. Experimente haben gezeigt, dass er sogar außerhalb der Station im Orbit überleben kann. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/529006.astrobiologie-die-mikrobe-im-mond.html>